

Klimaprüfschrank

Messgrößen

- Temperaturbereich -40°C bis +180°C
- Aufheizrate 3,5 K/min
- Abkühlrate 4 K/min
- Feuchtebereich 10% bis 98% rel. Feuchte
- Prüfvolumen 200 Liter
- programmierbar

Anlagenbeschreibung

Mit dem Klimaprüfschrank kann die Funktion bzw. die Materialeigenschaft eines Prüfkörpers unter Temperatur- und Feuchteinflüssen getestet werden.

Die gute Luftführung mit einer entsprechend hohen Umluftmenge garantiert eine gute Übertragung auf das Prüfgut.

Der Luftbehandlungsraum befindet sich auf der Rückseite des Innenraumes. Im Unterteil des Gerätes befinden sich die Aggregate die allseitig gut zugänglich sind. Im hinteren Anbau ist die Steuerung untergebracht. Das Bedienteil ist benutzerfreundlich auf die Prüfraumtür aufgebaut.

Anwendung

Prüfung der Klimawechselfestigkeit von z. B. Klebverbindungen in konstanten und wechselnden Klimaten zur Bewertung der Alterungsbeständigkeit des Verbundsystems.

Nachstellen sowie Lokalisierung von Schädigungen an den Grenzflächen zwischen Klebstoff und den Fügeoberflächen.

Simulation von Umwelteinflüssen nach definierten Prüfspezifikationen wie z.B. PV 1200, PV 2044, DIN EN ISO 6270-2 und DIN EN 2243-5

Kontakt

- Elmar Beeh, DLR-Institut für Fahrzeugkonzepte, Tel: +49 711 6862 8311, Fax: +49 711 6862 258
- Dr.-Ing. Alexander Born, Technologiemarketing, Tel: +49 30 67055 155, Fax: +49 30 67055 170
- Dr. phil. nat. Dorothee Maria Rück, Technologiemarketing

Dieses Handout sowie Querverweise zu verwandten Messtechniken und Anlagen finden Sie unter: <http://messtec.dlr.de/link-557-de>.

Klimaprüfschrank

